Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **12 (1925)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der staatlichen und kulturellen Entwicklung des Reiches seit tausend Jahren.

Zahlreiche künstlerische Veranstaltungen und Kongresse. *Trier:* Grosses mittelrheinisches Musikfest der Städte Trier, Koblenz und Saarbrücken (3. bis 6. Mai). — Maifestspiele im Stadttheater mit hervorragenden Gästen. U. a.: »Meistersänger«, »Iphigenie« von Gluck, »Rosenkavalier« (10. bis 25. Mai). — Heimatspiel »Der Kurfürst« von Leo Weismantel im römischen Kaiserpalast als Freilichtaufführung. — Sonstige künstlerische und sportliche Veranstaltungen.

Essen: Jahrtausendfeier. — Bauausstellung (Juli-August). *Duisburg:* Festwoche: Aufführungen im Stadttheater. Schiffsparade auf dem Rhein. Sportliche Veranstaltungen (16. bis 14. Juni). — Musikfest (Mitte Juli).

(Frankfurter Zeitung)

Urteile über Das Werk

REZENSIONEN DES »WERK« IN DER SCHWEIZERPRESSE

Das I. Heft des neuen Jahrganges hat in den Tagesblättern der Schweiz einen starken Nachhall gefunden. Einzelne Urteile seien hier hervorgehoben:

Nationalzeitung: » . . . Die in jeder Beziehung vortrefflich orientierte Zeitschrift sei neuerdings rückhaltlos empfohlen . . .«

Der Bund: » . . . Es handelt sich um die erfreuliche Meldung, dass die deutschschweizerischen Kunstfreunde nach jahrelangem Warten nun wieder eine Zeitschrift besitzen, die ohne Uebertreibung als Kunstzeitschrift anzusprechen ist . . .«

Neue Berner Zeitung: » . . . Wer einen Einblick in das moderne wertvolle Kunstschaffen erhalten will, dem leistet »Das Werk« dabei wertvolle Dienste . . . Die gediegene Zeitschrift verdient die Beachtung und Unterstützung der Schweizer Kunstfreunde.«

Tagesanzeiger: » . . . Das erste Heft des neuen Jahrgangs dieser hervorragenden Schweizer Fachzeitschrift ist wieder überaus reich an bemerkenswerten monographischen Studien . . .«

Orell Füsslis Wochenschau. » . . . Das »Werk« trägt wieder ein neues Kleid, ein in Form und Farbe wahrhaft klassisch einfach-grosses Titelblatt . . . Man muss staunen ob dieser Zeitschriften-Wunder, die uns die guten schweizerischen graphischen Anstalten nun bescheren . . .«

WIE URTEILT MAN IM AUSLAND?

Kunstverlag A. Schr. in Wien schreibt am 6. II. 25.: »Wir erhielten heute das schöne Heft des »Werk« mit der Rezension unseres Borromini. Gehalt und Form dieser Besprechung haben uns gleichermassen Freude gemacht. . . . Im übrigen können wir Ihnen zu der Ausstattung Ihrer Zeitschrift, die immer schöner und reicher wird, nur unsern herzlichsten Glückwunsch sagen.«

Neue Bücher

EINGEHENDE BESPRECHUNGEN VORBEHALTEN

SCHWEIZ

Auktionskatalog der Sammlung Bollag. Mit 78 Tafeln in Tiefdruck. Text von Dr. Hermann Ganz. Gedruckt bei Gebr. Fretz A. G. Zürich.

Gewerbemuseum Basel. Führer durch die Ausstellung »Tapete und Linoleum«. Texte: Einführung von Dr. Kienzle; »Die Herstellung der Tapete;« »Die Herstellung des Linoleums« von Prof. Dr. R. Viollier.

Schweiz. Baukalender 1925. Schweiz. Druck- und Verlagshaus Zürich. Zwei Teile.

Die schöne alte Schweiz. Die Kunst der Schweizer Kleinmeister. Herausgegeben von Dr. R. Nicolas und Dr. A. Klipstein. Zürich und Stuttgart, Montana-Verlag. Erste Lieferung.

Tessiner Kunst.

Als eine sehr interessante Publikation präsentiert sich die Serie »*La Svizzera italiana nell' arte e nella natura*«, die von der »Società ticinese per la conservazione delle bellezze naturali ed artistiche«, also der tessinischen Heimatschutzvereinigung, in zeitlichen Abständen herausgegeben wird. Uns liegt hier der zuletzt erschienene XIII. Band, *Bellinzona*, vor; er enthält einen eingehenden historisch-beschreibenden Text von *Giorgio Casella* und 24 grosse Illustrationstafeln, nach Photographien von *Arnoldo Bettelini.* Diese Tafeln geben von den malerischen Schönheiten der drei Kastelle, von ihren so oft abgebildeten Mauern, Türmen und Toren, sodann von den künstlerisch wertvollen Details der Kollegialkirche einen guten Be-

griff. Aus der Umgebung hat die kleine Kirche von San Biagio in Ravecchia mit ihren Fresken Platz gefunden; Profanbauten machen den Schluss.

Dem Texte sind die »Atti della Società« beigedruckt, aus denen hervorgeht, dass die Gesellschaft tapfer auf die *Errichtung eines tessinischen Nationalparks* hinarbeitet.

Gtr.

AUSLAND

Die Bildwerke des bayrischen Nationalmuseums. I. Abteilung: Die Bildwerke in Holz und Stein vom XII. Jahrhundert bis 1450. Von Philipp Maria Halm und Georg Lill. Mit 339 Abbildungen auf 148 Tafeln. — Dreizehnter Band der Kataloge des bayrischen Nationalmuseums. — In Ganzleinen 50 Mark. — Verlag Dr. Benno Filser, Augsburg 1924.

Der Münsterplatz in Ulm und seine zukünftige Gestaltung. Nr. 1 der »Bausteine«, herausgegeben von H. de Fries, in Gemeinschaft mit dem Bund deutscher Architekten und dem Deutschen Werkbund. — Preis 3 Mark. — Verlag Otto Stollberg & Co., Berlin.

Zwei Münchener Baukünstler: Gabriel von Seidl und Georg von Mauberrisser, von Dr. Oskar Doering. — Hefte 51/52 der Sammlung »Die Kunst dem Volke«, herausgegeben von der Allg. Vereinigung für christliche Kunst, München.

Paul Ehmig, Das deutsche Haus. III. Band, 5. u. 6. Buch. Mit 131 Abbildungen. Verlag Ernst Wasmuth A. G., Berlin.

Hermann Phleps, Raum und Form in der Architektur. — I. Der Raum. Verlag von Georg Stilke in Berlin. — Geb. M. 3.50.

Karl M. Swoboda, Römische und romantische Paläste. Zweite Auflage. Kunstverlag Anton Schroll & Co., Wien. — Geb. Fr. 22.50.

Buddhistische Plastik in Japan, bis in den Beginn des 18. Jahrhunderts. Herausgegeben von Karl With. Dritte Auflage. Kustverlag Anton Schroll & Co., Wien. — Geb. Fr. 18.75.

Die Galerie des 19. Jahrhunderts im obern Belvedère in Wien. Mit 455 Abbildungen. Kunstverlag Anton Schroll & Co., Wien. — Geb. Fr. 12.50.

Das Wiener Barockmuseum. Mit 190 Abbildungen. Kunstverlag Anton Schroll & Co., Wien. — Geb. Fr. 16.—.

Manfred Schneider, Italien. Kunst- und Wanderfahrten. Mit 87 Bildern nach Aufnahmen des Verfassers. Walter Hädecke, Verlag, Stuttgart.

GEMEINDE BASELAUGST

Schulhausbau-Wettbewerb

Die Gemeinde Baselaugst eröffnet hiemit freie

PLANKONKURRENZ

über den Bau eines Schulhauses mit Turnhalle. Zugelassen werden sämtliche Architekten, die seit einem Jahr in den Kantonen Baselland, Baselstadt sowie im Fricktal niedergelassen sind. Die diesbezüglichen Unterlagen sind bis 30. April 1925 beim Präsidenten der Baukommission, Hrn. Peter Baumgartner, zu beziehen.

BASELAUGST, IM APRIL 1925

DIE BAUKOMMISSION

Jahrbuch der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten

enthaltend Jahresbericht, Sektionsberichte, Nekrologe, die über die öffentliche Kunstpflege in der Schweiz ausführlich Aufschluss geben; ferner *28 Bildtafeln* mit Reproduktionen von Werken der letzten Gesellschaftsausstellungen, Bern 1923 und Zürich 1924, sowie vom letzten Salon, Genf 1922.

Siehe Besprechung „Werk" Nr. 3, S. XXVIII

PREIS 6 FR.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder vom Kommissionsverlag

GEBR. FRETZ A. G., ZÜRICH 8